



Kartenhintergrund:
 Digitale Topographische Karte 1:25.000, © Historisches Landesamt f. Bodemanagement u. Geoinformation
 Luftbild (Stand 2014), © Stadt Bad Homburg v.d.H.

Datengrundlagen:
 Historisches Landesamt für Umwelt und Geologie (H.LUG) Kartierung gemäß EG-Umgebungsrichtlinie
 (Landschätzung 2012 nach VBUS; Straßenverkehr)
 Erhebungsdatensatz (EBA) Umgebungsbeurteilung an Schienenwegen des Bundes, Stand: 2014
 Regionalplanungsgesetz 2010 (BfNR), geplante Abfalldeponie, Hochspannungsleitungen
 Regionalverband Frankfurt-Rhein-Main (RFRM) Kulturlandschaftlicher Rhein-Main
 (Kulturlandschaftliche Landschaftswerte, Baudenkmäler)
 Stadt Bad Homburg v.d.H., Historische Aufzeichnungen, Ausweisung, Historische Wege in den Hartwald
 (Übersicht von Clauser, Evers, B. & Becherberg, A., Stand 2015), Landschaftliche Gartenlandschaft
 Umgebungsbeurteilung, Freizeitsport der Stadt Bad Homburg v.d.H., Naturdenkmäler, Limes-Kernzone
 Universität Kassel, Fachbereich 06 - Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung, Fachgebiet Land-
 schaftsentwicklung / Umwelt- und Planungsrecht, Landschaftsbewertung und -bewertung, Landschafts-
 bewertung (Stand: 2014), Straßen-Überleitungs- aus Daten von OpenStreetMap und Regionalplanungs-
 planung)

Legende Karte Landschaft Bestand und Bewertung

Bestand und Bewertung Landschaftsräume

Grenzen der Landschaftsräume
 Kennziffer der Landschaftsräume

Kulturhistorische Landschaftselemente im Außenbereich und Erholungsinfrastruktur

Ausflugsziele und Aussichtspunkte der historischen Kulturlandschaft
 punktuelle kulturhistorische Landschaftselemente (z. B. Grenzsteine, Pingen und Hälden, Wassermühlentürme)
 Regionalpark-Rundroute
 Wege (Wege der histor. Kulturlandschaft in den Hartwald, Wege als kulturhistor. Landschaftselemente*, Regionalparkrout-Stichwege)
 sonstige lineare Elemente (Landwehr, Mühlgraben-System)
 Landgrafliche Gartenlandschaft
 Limes-Kernzone

Naturdenkmäler im Außenbereich

punktuelle Naturdenkmäler
 flächige Naturdenkmäler

Baudenkmäler im Außenbereich

punktuelle Baudenkmäler (z. B. Gedenksteine, Grenzsteine, Wegekreuze)
 Römerkastell Saalburg

* nach dem Kulturlandschaftskataster Rhein-Main

Bedeutung der Landschaftsräume als „Erbelandschaften“ und für das Erleben und Wahrnehmen

Ziffer	Bezeichnung	Bedeutung	Ziffer	Bezeichnung	Bedeutung
1	Ackerbau- und Siedlungsrand im Umfeld von Ober-Erlenbach (Teile a und b)	gering jedoch hohes Aufwertungspotenzial durch Anreicherung mit linearen Elementen	11	Platzenberg	hoch jedoch Aufwertung der Qualität durch hohen Nutzungsdruck
2	Südliche Erlenbach- und Umfeld	mittel dabei unverbaute Aue und Ortsrand hoch	12	Landgrafliche Gartenlandschaft I: Tannenwaldallee	hervorragend jedoch für Teilräume Quantifizierung sinnvoll, z.B. Minderung der Zerschneidungswirkung
3	Ackerbau- und Siedlungsrand westlich von Ober-Erlenbach	mittel jedoch hohe Relevanz für landschaftsgebundene Erholung	13	Landgrafliche Gartenlandschaft II: Elisabethenschneise	hervorragend jedoch für Teilräume Quantifizierung sinnvoll
4	Nördliche Erlenbach- und Wingert	sehr hoch dabei heterogen, aber durchgängig landschaftsgebundene Erholung	14	Braunmannswiesen, Erlenhof und Waldgränder	hoch jedoch in Teilen sehr hoch, jedoch in Teilbereichen nur beschränkte Zugänglichkeit
5	Ackerbau- und Siedlungsrand nördlich von Gonzenheim	gering jedoch hohes Aufwertungspotenzial durch Anreicherung mit linearen Elementen	15	Kirdorfer Bach- und Umfeld	hoch jedoch in Teilbereich Dominanz durch Golfplatz, hier Nutzung für gemeinschaftsgebundene Erholung weiterhin gewährleistet
6	Pilgerain u. Siedlungsrand bei Gonzenheim und Ober-Erlenbach	hoch jedoch Teilräume in der Bedeutung divergieren (sehr hoch bis mittel)	16	Waldlandschaft mit Kirdorfer Bach und Oberläufe	hoch jedoch Teilräume in der Bedeutung divergieren, Beeinträchtigung durch Bundesstraße
7	Hardtwald	sehr hoch jedoch hohe Relevanz für landschaftsgebundene Erholung	17	Waldlandschaft mit den Bächen Kaltes Wasser und Heuchelbach	hoch jedoch Einzelbereiche mit besonderer Bedeutung
8	Kirdorfer Feld	hervorragend dabei die Teilräume durchweg mindestens sehr hoch	18	Waldlandschaft bis zum Herzbergturn	hoch jedoch Teilräume in der Bedeutung divergieren, von sehr hoch bis mittel
9	Ackerbau- und Siedlungsrand südlich von Ober-Eschbach	gering jedoch in der Fläche weitere aktive Landschaftsgestaltung sinnvoll	19	Kammflächen mit Limes	sehr hoch jedoch Einzelbereiche mit besonderer Bedeutung, unabhängig davon durchgängig hochwertig
10	Niederstedter Feld	gering jedoch in der Fläche weitere aktive Landschaftsgestaltung sinnvoll	20	Saalburg und Umfeld	hervorragend jedoch für Teilräume Quantifizierung und Minderung der Beeinträchtigung durch Infrastruktur sinnvoll

Darstellung der Bedeutung der Landschaftsräume

- hervorragende Bedeutung
- sehr hohe Bedeutung
- hohe Bedeutung
- geringe bis mittlere Bedeutung

Beeinträchtigungen und Gefährdungen

Lineare Infrastrukturen

- Autobahn
- Bundesstraße
- Landesstraße oder sehr gut ausgebauter Kreisstraße
- Kreisstraße oder sehr gut ausgebauter Gemeindestraße
- Bahnlinie
- Energieföhrleitung

Flächige Infrastrukturen

- Abbaufäche geplant (gemäß Regionalplan Südhessen / Regionalem Flächennutzungsplan 2010)

Belastungsrisiko durch Schallemissionen

Straßen- und Schienenverkehr

- Tagesmittelwerte über 85 dB (Kartierung gemäß EG-Umgebungsrichtlinie nach VBUS)
- Tagesmittelwerte zwischen 70 und 85 dB (Kartierung gemäß EG-Umgebungsrichtlinie nach VBUS und nach LDEN)

Projekt:
 Landschafts- und Freiraumentwicklungs-konzept für die Stadt Bad Homburg v.d.H.

Planinhalt:
 Landschaft - Bestand, Bewertung und Konfliktanalyse

Auftraggeber:
 Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.H.
 Rathausplatz 1
 61343 Bad Homburg v.d.Höhe

Bearbeitung:
 Universität Kassel
 Fachbereich 06 - Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung
 Fachgebiet Landschaftsentwicklung / Umwelt- und Planungsrecht

Stand: Mai 2017
 Maßstab: 1:10.000